

KOMPETENZEN STÄRKEN





„Der Antisemitismus hat in Deutschland eine Vielzahl an Ausprägungen. Angefangen bei christlichem Antijudaismus, bis hin zu aktuellen antisemitischen Bewegungen. Betrachtet man aktuelle Ereignisse, so erkennt man recht schnell, dass der säkulare sowie der israel-bezogene Antisemitismus zurzeit zu den auffälligsten Formen zählen.

Die Gesamtgesellschaft ist deshalb aufgefordert, sich antisemitischen Ideologien und allen Diskriminierungsformen präventiv und dauerhaft entgegenzustellen.

Gerade die große Anzahl an verschiedenen Ausprägungen des Antisemitismus hat zudem großen Einfluss auf die pädagogische Praxis in den Schulen. Pädagoginnen und Pädagogen benötigen deshalb eine Sensibilisierung, um Antisemitismus erkennen zu können und um

Vorbildfunktion von LehrerInnen ist in der Schulphase eines oder einer Jugendlichen wichtig und entscheidend.

entsprechende Äußerungen zu entlarven. Insbesondere verschwörungstheoretische Elemente waren immer schon ein Instrument der antisemitischen Haltung und erleben aktuell einen großen Auftrieb in vielen gesellschaftlichen Schichten. Daher sind Pädagoginnen und Pädagogen, in ihrer Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche, im Fokus unserer Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen.



Das Projektziel von KOST:

Ziel unseres Projekts ist die Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen für Pädagoginnen und Pädagogen aus Schulen des Kreises Unna (insbesondere: SOR - SMC -Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage) zum Thema „Prävention von Antisemitismus“.

In den Fortbildungen bekommen Lehrerinnen und Lehrer einen Informationsinput durch Expertenvorträge:

- Vermittlung von Kenntnissen über das jüdische Leben im Kreis Unna / in Deutschland
- Abbau von Vorurteilen sowie Schaffung von geschützten Räumen für Austausch, Begegnungen und Empowerment.

Über ein friedliches und respektvolles Miteinander wird langfristig bei den Teilnehmenden das Demokratieverständnis verstärkt.

Zielgruppen:

Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Fachkräfte, Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen, Ehrenamt.

Aufklärung über das jüdische Leben:

Alle Angebote des jüdischen kulturell-integrativen Vereins „Stern“ e.V. werden in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna und der Jüdischen Gemeinde “haKochaw” für den Kreis Unna angeboten:

- Offenes Angebot, monatliche Synagogenbesuche mit abschließender Gesprächsrunde für Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte
- Synagoge als Veranstaltungsort für Seminare und Fortbildungen von externen Partnern
- Begleitung von Gedenkstättenfahrten (z.B. We-welsburg)
- Informations- und Seminarveranstaltungen mit Kooperationspartnern, halbjährlich
- Filmvorführungen (Masel Tov Cocktail) mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseur Arkadij Khaet



KOST | KOMPETENZEN STÄRKEN

Stern – jüdischer kulturell-integrativer Verein e.V.



Buderusstraße 11, 59427 Unna



02303 | 88 63 23



www.juedische-gemeinde-unna.de/stern

verein stern.unna@gmail.com